

Rufzeichen, Datum

Anzeige einer ortsfesten Amateurfunkanlage nach der Verordnung über das Nachweisverfahren zur Begrenzung elektromagnetischer Felder

(zu § 9 BEMFV)

Standort der ortsfesten Amateurfunkanlage:

.....
(Straße / Gemarkung)

.....
(Haus-Nr. / Flur / Flurstück)

.....
(PLZ)

.....
(Ort)

Betreiber der ortsfesten Amateurfunkanlage:

.....
(Name, Vorname)

.....
(Telefon, freiwillige Angabe)

.....
(Straße, Hausnummer)

.....
(Telefax, freiwillige Angabe)

.....
(PLZ, Ort)

.....
(Rufzeichen)

.....
(Amateurfunkzeugnisklasse)

Die o.g. ortsfeste Amateurfunkanlage wurde bisher _____ mal angezeigt
Datum der letzten Anzeige:

Die mit* gekennzeichneten Felder sind freiwillige Angaben, alle anderen Angaben müssen vollständig sein. Fehlende Angaben führen zur Nichtannahme der Anzeige.

Die vorformulierten Erklärungen dürfen nicht ergänzt oder verändert werden.

Der Einsatz von speziell zur Anzeige angebotenen Softwarehilfen entbindet den Anzeigenden nicht von seiner Verantwortung für die Richtigkeit seiner Angaben.

Rufzeichen, Datum

Erklärungen zu § 8 BEMFV

Personenschutz

Hiermit erkläre ich,

dass der größte für meine ortsfeste Amateurfunkanlage erforderliche standortbezogene Sicherheitsabstand innerhalb des von mir kontrollierbaren Bereiches endet. Weiter erkläre ich, dass beim Betrieb meiner ortsfesten Amateurfunkanlage die in der Konfiguration angegebenen Werte nicht überschritten werden.

Ich habe eine maßstäbliche Skizze des von mir kontrollierbaren Bereiches als Anlage beigefügt. In die Skizze habe ich alle relevanten standortbezogenen Sicherheitsabstände eingezeichnet.

Herzschrittmacher

Ich erkläre weiter,

1. dass die zulässigen Werte nach § 3 Nr. 3 BEMFV außerhalb des von mir kontrollierbaren Bereichs durch meinen Sendebetrieb überschritten werden.

ja

nein

(zutreffendes bitte ankreuzen)

falls 1. mit ja beantwortet wurde, erkläre ich weiter,

2. dass ich dafür Sorge trage, dass sich Träger von Herzschrittmachern während des Betriebs meiner Amateurfunkanlage nicht im Ergänzungsbereich aufhalten.

Den Ergänzungsbereich für aktive Körperhilfen (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 BEMFV), in dem die zulässigen Werte nach § 3 Nr. 3 BEMFV nicht eingehalten werden, habe ich maßstäblich in die Skizze des von mir kontrollierbaren Bereiches eingezeichnet.

Rufzeichen, Datum

Verwendete Frequenzbereiche

Ich führe in den folgenden Frequenzbereichen Sendebetrieb durch:

Frequenzbereich		Sende- betrieb	max. EIRP*)
135,7 - 137,8	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
1810 - 1890	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
3500 - 3800	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
7000 - 7100	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
10100 - 10150	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
14000 - 14350	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
18068 - 18168	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
21000 - 21450	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
24890 - 24990	kHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
28 - 29,7	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
50,08 - 51	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
144 - 146	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
**)			W

Frequenzbereich		Sende- betrieb	max. EIRP*)
430 - 440	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
1240 - 1300	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
2320 - 2450	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
3400 - 3475	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
5650 - 5850	MHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
10 - 10,5	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
24 - 24,25	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
47 - 47,2	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
75,5 – 81	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
119,98 - 120,02	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
142 – 149	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
241 – 250	GHz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	W
**)			W

Zutreffendes bitte ankreuzen

*) in das Feld max. EIRP ist die höchste pro Frequenzbereich verwendete Sendeleistung als äquivalente isotrope Strahlungsleistung einzutragen.

**) in diese Felder können Frequenzen eingetragen werden, die aufgrund von Sonderzuweisungen genutzt werden.

Die maßstäbliche zeichnerische Darstellung des kontrollierbaren Bereichs und falls zutreffend des Ergänzungsbereiches (§ 8 Abs. 3 Nr. 1 BEMFV) sind beigefügt.

Diese Anzeige umfasst insgesamt:

.....Seiten

(Unterschrift)